

Bleche aus Blei

Maße

DIN

59610

Sheet of lead, dimensions

Tôles en plomb, dimensions

Maße in mm

1. Geltungsbereich

Diese Norm gilt für gewalzte Bleche von 0,5 bis 10 mm Dicke und bis 2000 mm Breite aus den in Abschnitt 4 genannten Werkstoffen.

Maße und Werkstoffe für Bleche für das Bauwesen sind in den Abschnitten 3.1 und 4.1 besonders angegeben.

Bleche für andere Verwendungszwecke, z. B. für den chemischen Apparatebau, werden nach Vereinbarung mit dem Hersteller auch in größeren Abmessungen als in der Tabelle angegeben geliefert.

2. Bezeichnung

Es werden angegeben:

2.1. in Zeichnungen und Stücklisten

Benennung, Dicke, DIN-Nummer, Werkstoff, z. B. für ein Blech von 1 mm Dicke aus der Bleisorte mit dem Kurzzeichen Pb99,9 oder der Werkstoffnummer 2.3040:

Blech 1 DIN 59 610 – Pb99,9

oder Blech 1 DIN 59 610 – 2.3040

2.2. in Bestellungen und Auftragslaufkarten

(Bestellbeispiele siehe Abschnitt 6.3)

Benennung, Dicke, Breite, DIN-Nummer, Werkstoff, z. B. für ein Blech von 1 mm Dicke und 800 mm Breite aus der

Bleisorte mit dem Kurzzeichen Pb99,9 oder der Werkstoffnummer 2.3040:

Blech 1 × 800 DIN 59 610 – Pb99,9

oder Blech 1 × 800 DIN 59 610 – 2.3040

An Stelle der ausgeschriebenen Benennung „Blech“ kann auch die abgekürzte Schreibweise „Bl“ nach DIN 1353 gewählt werden.

3. Maße und zulässige Abweichungen

3.1. Dicke, Breite und Länge (siehe Tabelle)

Für das Bauwesen werden Bleche in den Dicken 0,5 bis 3 mm entsprechend der Tabelle mit den dort angegebenen zulässigen Abweichungen bevorzugt angewendet, jedoch mit Breiten nur bis 1000 mm.

Bei der Dickenmessung muß ein Streifen von 50 mm Breite vom Rand unberücksichtigt bleiben. Zur Dickenmessung verwende man nur eine Bügelmeßschraube (Mikrometer) mit Kupplung (Ratsche). Das letzte Herandrehen des Meßdornes muß langsam, d. h. gleichmäßig und ohne Schwung vorgenommen werden. Der Durchmesser des Meßdornes soll nicht kleiner als 6,5 mm, die Meßflächen müssen planparallel sein.

Dicke	Zulässige ± Abweichungen für										Herstelllänge	Festbreite bei Breiten über			Festlänge bei Längen über			Gewicht *)	Länge in m bei 1000 mm Breite und Gewicht von		
	Dicke bei Breiten über						Herstellbreite bei Breiten über					—			—						
	—	400	600	800	1000	1500	—	400	800	1000		—	500	1000	—	1000	2000		—	1000	2000
	bis						bis					bis			bis						
	400	600	800	1000	1500	2000	400	800	1000	2000		500	1000	2000	1000	2000	5000	kg/m²	50 kg	100 kg	
0,5	0,03	0,03	0,04	0,05	0,08	0,10	2	3	5	10	nicht festgelegt	2	3	5	3	5	10	5,7	8,8	17,6	
0,6	0,03	0,03	0,04	0,05	0,08	0,10												6,8	7,3	14,7	
0,7	0,04	0,04	0,05	0,06	0,08	0,10												7,9	6,3	12,6	
0,75	0,04	0,04	0,05	0,06	0,08	0,10												8,5	5,9	11,8	
0,8	0,04	0,04	0,05	0,06	0,08	0,10	3	4	5	10		9,1	5,5	11,0							
0,9	0,04	0,05	0,06	0,07	0,10	0,15						10,2	4,9	9,8							
1,0	0,05	0,06	0,07	0,08	0,10	0,15						11,3	4,4	8,8							
1,25	0,10	0,10	0,10	0,10	0,15	0,15						14,2	3,5	7,0							
1,5	0,10	0,10	0,10	0,10	0,15	0,20	3	4	5	10		17,0	2,9	5,9							
2,0	0,10	0,10	0,10	0,12	0,15	0,20						22,7	2,2	4,4							
2,5	0,10	0,10	0,10	0,12	0,15	0,20					28,3	1,8	3,5								
3,0	0,10	0,10	0,12	0,15	0,15	0,20					34,0	1,5	2,9								
4,0	0,10	0,10	0,12	0,15	0,15	0,20	5	5	5	10	45,3	Rollen nicht handels- üblich									
5,0	0,10	0,10	0,12	0,15	0,20	0,25					57,0										
6,0	0,12	0,15	0,15	0,20	0,25	0,25					68,0										
8,0	0,15	0,20	0,20	0,25	0,30	0,30					91,0										
10,0	0,20	0,20	0,25	0,30	0,35	0,40											114,0				

Bei Zwischenmaßen gelten die Abweichungen der nächsthöheren Dicke

*) Errechnet mit einer Dichte von 11,34 kg/dm³

Fortsetzung Seite 2

Fachnormenausschuß Nichteisenmetalle im Deutschen Normenausschuß (DNA)

Documents

Document Sharing Hub

3.2. Abweichung der Schnittkanten von der Geraden

Die zulässige Abweichung der Schnittkanten von der Geraden darf 2 mm je Meter, linear zunehmend mit der Kantenlänge, z. B. 6 mm bei 3 m, betragen.

3.3. Rechtwinkligkeit

Rechtwinkligkeit kann nur für Bleche in Festmaßen gefordert werden.

4. Werkstoff

4.1. für Bleche für das Bauwesen (bei Bestellung angeben):

Kb-Pb (Werkstoffnummer 2.3131) nach DIN 17 640

Pb99,9 (Werkstoffnummer 2.3040) nach DIN 1719

4.2. für Bleche für andere Verwendungszwecke:

Vorzugsweise Bleisorten nach DIN 1719 und DIN 17 640; die gewünschte Bleisorte ist bei Bestellung anzugeben.

Andere Bleisorten sind bei Bestellung zu vereinbaren.

5. Ausführung

Technische Lieferbedingungen für Bleche aus Blei liegen noch nicht vor. Entsprechende Anforderungen sind besonders zu vereinbaren.

6. Gewichte und zulässige Abweichungen

Die Gewichtsangaben in der Tabelle beziehen sich auf die Nennmaße. Die zulässigen Gewichtsabweichungen ergeben sich aus den zulässigen Abweichungen der Nennmaße und dürfen höchstens $\pm 5\%$ des errechneten Gewichts betragen.

7. Lieferart

7.1. Herstellmaße

Die Bleche werden in Rollen (Wickelbunden) geliefert, vorzugsweise mit einem Gewicht von etwa 50 kg oder 100 kg. Das Gewicht ist bei Bestellung anzugeben.

7.2. Festmaße

Werden die Bleche in Festmaßen (Festbreite und Festlänge) gewünscht, so ist dies bei der Bestellung besonders anzugeben. Zur Kennzeichnung muß dann hinter die Länge „fest“ gesetzt werden.

7.3. Bestellbeispiele

für Bleche in Herstellmaßen:

5 Rollen Bleche von 1 mm Dicke, 500 mm Herstellbreite aus der Bleisorte mit dem Kurzzeichen Pb99,9 oder der Werkstoffnummer 2.3040 und je 50 kg Gewicht:

5 Rollen Blech 1 × 500 DIN 59 610 – Pb99,9 je 50 kg oder

5 Rollen Blech 1 × 500 DIN 59 610 – 2.3040 je 50 kg

für Bleche in Festmaßen:

5 Rollen Bleche von 0,75 mm Dicke, 375 mm Festbreite und 825 mm Festlänge aus der Bleisorte mit dem Kurzzeichen Pb99,9 oder der Werkstoffnummer 2.3040:

5 Rollen Blech 0,75 × 375 × 825 fest DIN 59 610 – Pb99,9 oder

5 Rollen Blech 0,75 × 375 × 825 fest DIN 59 610 – 2.3040

8. Kennzeichnung

Bleche nach dieser Norm sind deutlich erkennbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

Blechdicke, Rollengewicht — oder bei Festmaßen: Festbreite und Festlänge — Verbandszeichen DIN nach DIN 31, Herstellerzeichen.